



# Richtlinien Covid-19

## JO Churwalden

Mit strahlenden Augen und einem herzlichen Lächeln hinter den Masken, treffen wir uns jeden Samstag zum JO Training. Die Sicherheit als oberstes Gebot gilt nun nicht nur auf den Pisten beim Skifahren, sondern auch im Umgang mit der aussergewöhnlichen Lage.

Damit die JO Trainings möglichst sicher ablaufen, haben wir folgende Richtlinien erstellt.

### Allgemein

- Als Grundlage für die Richtlinien dient ein Schutzkonzept, das sich auf die vom Bundesamt für Gesundheit beschlossenen Massnahmen und Vorgaben sowie die aktuell geltenden COVID-19-Verordnungen des Bundes und des Kantons Graubünden stützt.
- Das Schutzkonzept der JO Churwalden richtet sich nach den Vorgaben der Verbände Swiss Snowsports und Swisski. Ebenso berücksichtigt sind die Schutzmassnahmen der Region Arosa-Lenzerheide.
- Die Schutzmassnahmen sollen das Übertragungsrisiko minimieren und dadurch die Durchführung der JO Churwalden rechtfertigen.
- Die Regelung anderer touristischer Leistungsträger wie Bergbahnen, Gastronomiebetriebe und öffentlicher Verkehr müssen zwingend eingehalten werden.
- Durch die Anmeldung und die Teilnahme bestätigen alle, dass die Trainings in gesundem Zustand angetreten und das Schutzkonzept einhalten wird.

### Gesundheit

- Kinder mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Training teilnehmen. Sie bleiben zu Hause bzw. begeben sich in Isolation. Sie nehmen mit einem lokalen Arzt Kontakt auf und befolgen dessen Anweisungen. Bei einem positiven COVID-19 Test ist der Skiclub Churwalden unverzüglich telefonisch zu kontaktieren
- Leiter, welche Symptome aufweisen, dürfen ebenfalls nicht Skifahren und begeben sich in Isolation. Im Verdachtsfall wird ein COVID-19 Test angeordnet.
- Der Eintrag im Doodle bis am Donnerstagabend vor dem Training ist notwendig, um das Contact Tracing zu ermöglichen.

## **Sammelplatz**

- Als Treffpunkt benutzen wir neu den Sammelplatz Pradafenz von der Skischule. Dieser ist so organisiert, dass der geforderte Mindestabstand eingehalten werden kann, die Gruppen möglichst wenig durchmischt werden und genügend Abstand zu den restlichen Skifahrer gehalten wird.
- Auf dem Sammelplatz gilt eine strikte Maskenpflicht für alle Personen ab 12 Jahren. Die Eltern sind angewiesen, sich möglichst kurz auf dem Sammelplatz aufzuhalten.
- Eltern mit Maskendispens dürfen sich zu den Anfangs- und Endzeiten der Trainings nicht auf dem Sammelplatz aufhalten.

## **Training**

- Bei der Gruppeneinteilung halten wir uns an die Vorgaben von Swissski und Swisssnowsports. Sprich bei Kinder unter 16. Jahren werden wir mit maximal 10 Kinder pro Gruppe trainieren. Über 16. Jährige dürfen maximal in 4er Gruppen fahren.
- Die Vermischung von Gruppen während den Trainings wird weit möglichst vermieden und somit versuchen wir die Gruppen fix einzuteilen.
- Falls der Mindestabstand von 1,5 Meter nicht eingehalten werden kann, tragen die Leiter und alle Kinder ab 12. Jahren einen Mund-Nasen-Schutz. Dabei muss es sich um eine von den Bergbahnen zugelassene Maske handeln. Infos dazu sind im Anhang dieser Richtlinien zu finden.
- Kinder unter 12 Jahren müssen keinen Mund-Nasen-Schutz tragen. Bei Möglichkeit wird es jedoch empfohlen.
- Eine Teilnahme von Personen mit Maskendispens am Training ist nicht möglich. Die Sicherheit der anderen Teilnehmer geht vor.
- Auf allen Transportanlagen (Skilifte, Sessellifte, Gondelbahnen), im Anstehbereich und im öffentlichen Verkehr ist immer ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Körperkontakt ist grundsätzlich zu vermeiden.

All diese Punkte sind zwingen einzuhalten. Bei Verstoss können die Teilnehmer vom Training ausgeschlossen werden. Um die Sicherheit der Trainings und unserer Gesundheit nicht zu gefährden sind diese Richtlinien mit den Kindern zu besprechen. Zum Wohle aller, bitten wir darum, die Richtlinien auch vor und nach dem Training einzuhalten.

Wir freuen uns auf die tollen Schwünge im Schnee!

Euer Vorstand vom Skiclub Churwalden

# Welche Mund-Nasen-Schütze sind im Schneesportgebiet Arosa Lenzerheide erlaubt?

Für die Benützung aller Anlagen (Gondelbahnen, Pendelbahnen, Sesselbahnen, Skilifte), das Betreten von sämtlichen geschlossenen Räumen, sowie in allen Bergrestaurants herrscht eine Tragepflicht eines, den Empfehlungen der Swiss Nation COVID-19 Science Task Force entsprechenden, Mund-Nasen-Schutzes für Personen ab 12 Jahren. Ebenfalls gilt die Tragpflicht eines Mund-Nasen-Schutzes bei Anstehzonen im Aussenbereich.

	<p>✓ <b>Hygienemaske/medizinische Gesichtsmaske</b> (Chirurgische Maske, OP-Maske) Solche Masken schützen bei korrekter Anwendung vor allem andere Personen vor einer Ansteckung. <b>Die Masken sind zulässig.</b></p>
	<p>✓ <b>Industriell gefertigte Textilmaske</b> (Community mask) Solche Masken schützen bei korrekter Anwendung vor allem andere Personen vor einer Ansteckung. Die Swiss Nation COVID-19 Science Task Force hat eine Empfehlung ausgearbeitet, welcher solche Textilmasken entsprechen müssen. Der Hersteller muss dies explizit so deklarieren! <b>Die Masken nach der Norm der Swiss Nation COVID-19 Science Task Forc sind zulässig.</b></p>
	<p>✓ <b>Atemschutzmaske</b> (Filtering face piece (FFP) bzw. FFFP2-/FFFP3-Maske) Diese Masken schützen die Trägerin oder den Träger vor festen und flüssigen Partikeln und Aerosolen. Solche Masken stehen medizinischem Personal für ihre Arbeit zur Verfügung. <b>Diese Masken sind zulässig, werden aber vom BAG für den privaten Gebrauch nicht empfohlen.</b></p>
	<p>✗ <b>Weitere Masken</b> (selbstgenähte Maske, Do it yourself Maske usw.) Solche Masken gewähren keinen zuverlässigen Schutz. <b>Diese Art von Masken sind bei uns NICHT erlaubt.</b></p>
	<p>✗ <b>Schal, Tuch, Visiere</b> Schals oder Tücher schützen nicht ausreichend vor einer Ansteckung und haben nur eine beschränkte Fremdschutzwirkung. Sie ersetzen keine Maske. Visiere schützen die Augen vor einer möglichen Infektion durch Tröpfchen, jedoch ist eine Ansteckung über Mund oder Nase nicht auszuschliessen. <b>Schals, Tücher und Visiere sind bei uns NICHT erlaubt.</b></p>

## Korrekte Verwendung von Stoffmasken:

- Stoffmasken täglich bei 60 Grad waschen.
- Die Verwendung einer Zählmethode (unauslöschliche Markierungen, Knoten usw.) kann dabei helfen, die vom Hersteller angegebene maximale Anzahl von Waschgängen nicht zu überschreiten.
- Es empfiehlt sich, Masken in luftdurchlässigen Behältern aufzubewahren. Plastikhüllen fördern die Bildung von Schimmel und das Wachstum von Bakterien und sind zu vermeiden.
- Es ist wichtig, eine Maske zu verwenden, die der Gesichtsform entspricht. Sie soll Nase, Mund und Kinn gut bedecken und an den Seiten keine Lücken lassen.

## Weiter Infos unter:

[scientestaskforce.ch/policy-brief/empfehlungen-bezueglich-der-mindestanforderungen-fuer-community-masken-und-deren-verwendung](https://scientestaskforce.ch/policy-brief/empfehlungen-bezueglich-der-mindestanforderungen-fuer-community-masken-und-deren-verwendung)

